Der Mann, das seltene Wesen

Autor(en): **Keel, Gallus**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung**

Band (Jahr): **91 (2013)**

Heft 10

PDF erstellt am: **30.04.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-725653

Nutzungsbedingungen

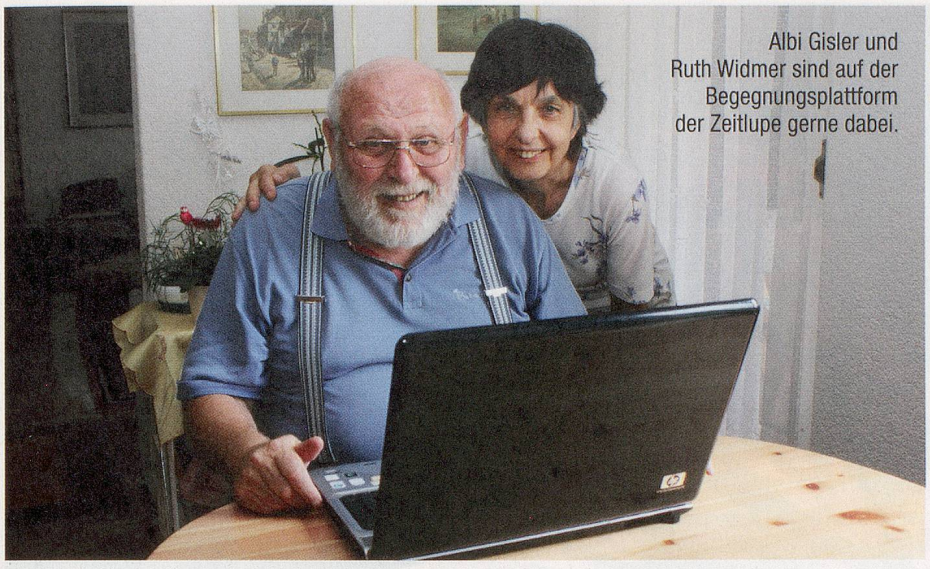
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



Albi Gisler und Ruth Widmer sind auf der Begegnungsplattform der Zeitlupe gerne dabei.

Bild: Gallus Keel

Der Mann, das seltene Wesen

Auf der Begegnungsplattform der Zeitlupe sind Männer rar. Einer der wenigen ist Albert Gisler. Inzwischen ist auch seine Lebenspartnerin Ruth mit dabei.

«Fort mit diesem Zeug!», sagte sich Albert Gisler bei der Pensionierung. «Ich arbeitete 27 Jahre für eine Versicherung und war mit Laptop und Drucker unterwegs, um Verträge und Policen auszustellen.» Lange liess der heute 76-Jährige aus dem solothurnischen Erlinsbach darum die Finger vom Computer. Unwichtig geblieben ist ihm auch sein Handy: «Ich habe es nur für Notfälle, und weil es keine gibt, brauche ich es nie.» Und dann lacht er wieder, Albi Gisler ist ein humorvoller und gemütlicher Mann.

Als er vor gut zwei Jahren in der Zeitlupe von der neuen Begegnungsplattform las, packte ihn trotz der Skepsis dem «Computerzeug» gegenüber die Neugier. Heute schaut er bis zu drei Mal täglich auf der Plattform vorbei. Er macht eher verhalten und sachbezogen mit, auf die männliche Art vielleicht. Wenn sich am Morgen die Damen schriftlich einen guten Tag wünschen, schaut er gelassen zu und legt sich noch nicht ins Zeug.

Er findet die Plattform «schon eine gute Sache» und hat auch Themen zur Diskussion gestellt, zum Beispiel die Altersvorsorge. Er meldet aber auch sanfte Kritik an. Es stört ihn «zum Beispiel, wenn jemand von einem Ausflug eine ganze Seite mit Fotos füllt – davon sieben allein vom Restaurant».

Astrologisch ein doppelter Stier, müsste Gisler ein Arbeitstier sein und ein Geniesser. Geniesser, das stimme, aber er halte es ganz gut ohne Arbeit aus. Er isst sehr gerne und kocht sehr gut, alles aus dem Kopf. Weil er passionierter Gärtner ist, kommen viele verschiedene Gemüse auf den Tisch und «sicher jeden Tag Salat».

Ruth Widmer, seine Partnerin, mit der er schon seit 28 Jahren zusammenlebt, liess sich durch ihn bald einmal für den elektronischen Treffpunkt der Zeitlupe begeistern. Sie ist mit ihrem zweiten Namen als Regi W. angemeldet. «Ich bin aber nicht besonders aktiv», gesteht sie, «und letztes Jahr habe ich mich ziemlich zurückgezogen.» Sie schreibt vor allem Direkt-Mails und klinkt sich dann ein, «wenn Albi vielsagend schmunzelt und meint, es sei gerade wieder viel los auf der Plattform».

Gallus Keel

Sie möchten auf der Zeitlupe-Begegnungsplattform mitmachen? Dann gehen Sie auf www.zeitlupe.ch und klicken Sie oben rechts auf Plattform-Infos. Dort erfahren Sie alles Wissenswerte über den elektronischen Treffpunkt. Informationen dazu gibts auch telefonisch oder übers Mail: Telefon 044 283 89 13, Mail info@zeitlupe.ch

NEU!

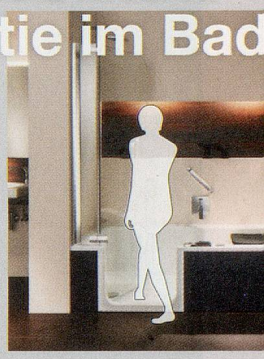
ARTLIFT

Duschen. Baden. Hebesitz

ARTLIFT bietet 3 Vorteile in einem

1. vollwertige Dusche
2. bequeme Badewanne
3. integrierter Komfort-Hebesitz

Ihre Mobilitäts-Garantie im Bad



Einfach einsteigen

Platz nehmen

Sanft eintauchen

Rundum wohlfühlen

Nähere Infos unter: **061 5113 4**

Artwege

Die feinere ART im Bad